

Die Bewahrung der Unabhängigkeit Venezuelas bedeutet die Bewahrung der Einheit der Region

Erklärung des 15. Politischen Rates der Bolivarischen Allianz für die Völker Unseres Amerika – Handelsvertrag der Völker (ALBA – TCP) zum Schutz der Souveränität, der Unabhängigkeit und des Friedens Venezuelas und Unseres Amerikas, Havanna, 10. April 2017

Die Außenminister der Mitgliedsländer der Bolivarischen Allianz für die Völker Unseres Amerika – Handelsabkommen der Völker (ALBA – TCP), die hier in Havanna zu ihrem 15. Politischen Rat versammelt sind, erklären:

Wir lehnen die gegen die Bolivarische Schwesterrepublik Venezuela gerichteten Aggressionen und Manipulationen ab sowie die Täuschungen und Lügen, die nicht nur ihre Souveränität, Unabhängigkeit und Stabilität sondern auch die der gesamten Region bedrohen.

Wir verurteilen die rechtswidrige und proimperialistische Einmischung des Generalsekretärs der OAS und seine Versuche, die Ausübung des souveränen Rechtes der Schwesterrepublik Venezuela auf die in der Bolivarischen Verfassung verankerte partizipative Demokratie, die voll und ganz mit der Charta der Vereinten Nationen und der Erklärung von Lateinamerika und der Karibik zur Zone des Friedens vereinbar ist.

Wir fordern von der OAS, die als vermeintlicher Garant für Demokratie in der Hemisphäre auftritt, ihre politische Befangenheit bei der Unterstützung von Staatsstreichern und der Untergrabung progressiver und revolutionärer, vom Volk gewählter Regierungen zu erklären, sowie zu ihrem Schweigen bezüglich des Verschwindenlassens von Menschen sowie den Morden an Journalisten und politischen und sozialen Führungspersonlichkeiten Stellung zu nehmen.

Wir fordern ein Ende des Stillschweigens der OAS zum Bau der Mauer gegen Mexiko und Unser Amerika und zu den massenhaften Deportationen von Migranten aus Lateinamerika und der Karibik, die vor Armut und Unsicherheit in ihren Ländern fliehen, insbesondere zu solchen Deportationen, die Familien auseinanderreißen und Minderjährige schutzlos zurücklassen.

Wir verurteilen die Versuche der OAS, einmischende Diskurse und Handlungen gegen Venezuela wieder aufleben zu lassen, die in der Vergangenheit zu militärischen Aggressionen, Invasionen und Besatzungen von Ländern und grausamen Diktaturen in der Region geführt haben. Dabei werden dem Land fälschlicherweise die „Bedrohung des

kollektiven Friedens und der Stabilität“ vorgeworfen und politisierte und tendenziöse Kriterien angelegt.

Wir unterstützen die Bolivarische Revolution, die die Rechte und die Würde von Millionen Menschen innerhalb und außerhalb ihrer Grenzen zurückgefordert hat. Wir danken ihr für ihre freimütige Solidarität und ihre Bemühungen um die Einheit und Integration unserer Region. Gleichzeitig verbinden uns unsere Ideale der Demokratie, der sozialen Gerechtigkeit und der Unterstützung der Unterdrückten auf der ganzen Welt.

Wir unterstützen die Anstrengungen der venezolanischen Regierung für die Entwicklung und den Wohlstand ihrer Nation unter Beteiligung aller Bereiche der Gesellschaft. Wir unterstützen ebenso den Willen zu einem breiten, einschließenden, konstruktiven und respektvollen Dialog – ohne Einmischungen und Bedingungen von außen – zur Lösung der wichtigsten Probleme, die das Leben ihrer Bürger beeinträchtigt.

Wir erkennen die mutigen Anstrengungen der Regierung Nicolás Maduro Moros und seine persönlichen Bemühungen zur Förderung des nationalen Dialoges und zur Beilegung der Differenzen an.

Wir schätzen die Widerstandsfähigkeit des tapferen venezolanischen Volkes und der zivil-militärischen Einheit – Bollwerke des bolivariischen und freiheitlichen Gedankengutes.

Wir bekräftigen, dass wir uns durch Einheit und mittels gemeinsamer Anstrengungen allen Herausforderungen stellen können, die unsere Region bedrohen. Nicht länger aufschieben lassen sich der Kampf für ein Lateinamerika und eine Karibik, die in ihrer Unterschiedlichkeit geeint sind, in denen Respekt sowie freundschaftliche Beziehungen und Zusammenarbeit gemäß der Erklärung von Lateinamerika und der Karibik zur Zone des Friedens vorherrschen. Dies gilt auch für deren Verteidigung.

Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass die Bewahrung der Unabhängigkeit Venezuelas die Bewahrung der Unabhängigkeit, Einheit, Stabilität und Entwicklung der Region bedeutet.

Es ist die Zeit der Einheit, des Friedens und der Hoffnung!

Wer Kuba unterstützen möchte:

Sonderspendenkonto beim Parteivorstand DIE LINKE/Cuba Sí,
IBAN: DE 06 1005 0000 0013 2222 10, BIC: BELADEBEXX
Verwendungszweck bitte immer angeben: „Kuba muss überleben“
oder „Milch für Kubas Kinder“.

Cuba Sí

AG in der Partei DIE LINKE

Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
Tel.: (030) 24 009-455, -456
berlin@cuba-si.org
www.cuba-si.org